

[23627.] Die v. Mohden'sche Buchh. in Lübeck sucht:

- 2 Audouin, l'herbier. Color.
2 Mérimée, Colomba. Deutsch.

Ferner sehr billig:

- 1 Lessing's Werke. Cplt.
1 Herder's Briefe z. Beförd. d. Humanität.
1 Schefer's Latenbrevier.

[23628.] J. Milikowski in Lemberg sucht billig und gut erhalten und sieht Geboten entgegen:

- 1 Görres, J., die christliche Mystik. Cplt. Regensburg, Manz. Auf besserem Papier.

[23629.] G. Douberck in Danzig sucht und bittet um Offerten:

- 1 Abel, N. H., ges. Werke, hrsg. v. Prof. Holmboe. 2 Bde. Christiania 1839.
1 Chasles, Aperçu historique etc. Bruxelles 1837. Deutsch von Sohneke.

[23630.] G. Schrader in Stolp sucht:

- 1 Pfenninger, Repertorium für denkende Bibellefer.

[23631.] Mag Kornicker in Antwerpen sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Almanach de Gotha. Die ersten 12 Jahrg.

[23632.] Carl Theod. Schlüter in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Galen, Andreas Burns u. seine Familie. 8. 4. Bd.
1 — Inselfönig. (Gr., Berl.-Cptr.) 3. Bd.

[23633.] Wilhelm Koch in Königsberg sucht antiquarisch:

- 1 Rasch, Vom verlassenen Bruderstamm. I.

[23634.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Schwerin sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Savigny, System des römischen Rechts. Cplt.

[23635.] Kuhlmen's Buchh. in Siegnitz sucht:

- 1 Carlen, Milchbrüder.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23636.] Bitte um Rücksendung. — Durch gef. baldige Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Der Seidenbau.

Jaspis, Weg. Geb. m. Goldschn. würde man uns dankbarst verpflichten.

Wittenberg, den 17. December 1862.

Reichenbach'sche Buchh.

[23637.] Bitte um Rücksendung. —

Alle nicht abgesetzten Exemplare vom **Preussischen Medicinal-Kalender 1863** bitte ich recht sehr mir umgehend zurückzuschicken, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Ergebenst

Berlin, December 1862.

August Hirschwald.

[23638.] Dringende Bitte um Remission aller Exemplare von:

Schulz, Tarifbuch f. 1863.

die Sie nicht fest zu behalten wünschen.

Ergebenst

G. Schotte & Co. in Berlin.

[23639.] Zurück erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Langheinrich, Ueber den Werth der Lebensversicherungs-Police.**

Durch gef. Berücksichtigung dieser Bitte würden Sie mich sehr verbinden.

Leipzig. Eduard Heinrich Mayer.

[23640.] Auch die dritte Auflage vom: **Kalender des Preuss. Volks-Vereins pro 1863**

ist vollständig vergriffen. Ich ersuche daher die geehrten Handlungen, denen ich à cond. sandte, um recht schleunige Retournerung dessen, was sie nicht fest behalten wollen.

Berlin, den 15. December 1862.

G. Viekethier.

[23641.] Schleunigst erbiten wir uns zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Kurz, biblische Geschichten etc.

Berlin. J. A. Wohlgemuth's

Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23642.] Für eine langjährig bestehende Buchhandlung in einer Hauptstadt Bayerns wird sofort ein passender Geschäftsführer gesucht, der das Geschäft in so lange für eigene Rechnung führen kann, bis ihm die persönliche Concession erteilt ist. Baar Geld wird weniger, dafür aber gute Sicherheit verlangt. Briefe, mit A. B. C. bezeichnet, hat die Exped. d. Bl. zu besorgen die Güte.

[23643.] Durch den Austritt des ersten Gehilfen aus meinem Geschäft, der ca. 8 Jahre in demselben gearbeitet hat, ist eine Gehilfenstelle bei mir vacant geworden, die ich mit einem fähigen und braven jungen Manne wieder zu besetzen wünsche. Hierauf Reflectirende wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse direct an mich wenden.

Paderborn, den 1. December 1862.

Ferd. Schöningh.

[23644.] Für ein lebhaftes Rheinisches Sortimentgeschäft suche ich einen gewandten, tüchtigen Gehilfen, der auch mit der Buchführung vertraut sein muß. Der Eintritt wird baldigst gewünscht.

Leipzig, den 11. December 1862.

Carl Fr. Fleischer.

[23645.] Zu sofortigem Antritt suche ich auf Dauer einen im Sortiment sowie in der Buchführung tüchtig routinirten jungen Mann bei bescheidenen Ansprüchen, der mit den süddeutschen Verhältnissen vertraut ist.

Carl Junge in Ansbach.

[23646.] In meinem Geschäft wird zum baldmöglichsten Antritt eine Stelle vacant, die ich nur mit einem solchen Herrn zu besetzen wünsche, der einen dauernden Aufenthalt zu nehmen gedenkt.

Ich verlange für dieselbe Kenntnisse der Buchhaltung für Buchhandel, Buchdruckerei und Zeitungswesen, kaufmännische Handschrift und vollständige Gewandtheit in der Correspondenz, sicheres Arbeiten, verbunden mit Fleiß, Pünktlichkeit und Ordnungsliebe.

Bei Besetzung der Stelle gebe ich den Herren den Vorzug, die mir durch ihre vergangene Carrière Garantie für eine tüchtige Durchbildung in unserem Geschäft geben.

Leipzig, den 14. December 1862.

Wilhelm Baensch.

[23647.] Zur Führung meiner neugegründeten Filialbuchhandlung in Kebl (an der französischen Grenze, Straßburg gegenüber) suche ich einen Gehilfen, der für diese Stelle die nöthige Geschäftserfahrung hat, der französischen Sprache mächtig ist und eine entsprechende Caution stellen kann.

Carlsruhe, den 1. December 1862.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

[23648.] Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung in Leipzig wird zum baldigen Antritt ein junger Mann gesucht, der bei bescheidenen Ansprüchen danach strebt, sich weiter auszubilden. Denjenigen wird der Vorzug gegeben, die soeben erst die Lehrzeit beendet haben, gute Empfehlungen beizubringen vermögen und neben Ordnungsliebe auch eine gute Handschrift besitzen. — Anerbietungen übernimmt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[23649.] Offene Lehrlingsstelle. Ich suche für meine Buch- und Kunsthandlung einen jungen Mann mit der nöthigen Schulbildung als Lehrling.

Heinr. Schrag in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[23650.] Ein junger Mann von 25 Jahren, seit dem 1. Octbr. d. J. vom einjähr. Militärdienst entlassen und seither in Berlin beschäftigt, sucht eine Stelle in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, wenn auch vorläufig als Volontär.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, sowie ausreichende Kenntnisse des Französi., Engl. und einige des Slavischen sind vorhanden. Ueber eine 5jähr. Thätigkeit im Sortiment (in Norddeutschland und Oesterreich) stehen die besten Zeugnisse zu Gebote.

Gef. Offerten unter A. N. 61. befördert gütigst die Exped. d. B.

[23651.] Ein junger Mann, der die Prima eines preussischen Gymnasiums besucht, seine Lehrzeit in einer bedeutenden Handlung Norddeutschlands am 1. Januar d. J. beendet und noch ein halbes Jahr in demselben Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat und musikalisch ist, sucht zur ferneren Ausbildung zum 1. Januar 1863 eine Stelle als Gehilfe in einer lebhaften Sortimentshandlung Deutschlands. Nähere Auskunft wird Herr F. Volkmann in Leipzig zu erteilen die Güte haben.